

B e g r ü n d u n g :

In der Sitzung am 03.09.2015 hatte der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss die Deutsche Bahn aufgefordert, „den Umfang der ICE-Verbindungen mit Haltepunkt Neumünster wieder deutlich zu erhöhen. Wir fordern

- mindestens eine ICE-Verbindung vormittags von Kiel oder Flensburg nach Berlin und abends zurück,
- mindestens eine ICE-Verbindung von Hamburg mit einem Halt in Neumünster, Flensburg und Aarhus nach Aalborg in beide Richtungen,
- mindestens eine ICE-Verbindung morgens von Kiel oder Flensburg mit Halt in Neumünster nach Köln und abends zurück und
- wie bisher mehrere ICE-Verbindungen nach Frankfurt (Main).“

Mit Schreiben vom 14.03.2016 liegt eine Antwort der Konzernbevollmächtigten für die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein der Deutschen Bahn AG, Frau Herbort, vor. In dem Schreiben wird zu den o. g. Forderungen des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses jeweils eine Stellungnahme abgegeben. Nach Auffassung der Deutschen Bahn AG, sind die Anforderungen über andere Verbindungen tlw. erfüllt bzw. abgedeckt oder sollen zukünftig zu einer anderen Tageszeit angeboten werden.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister